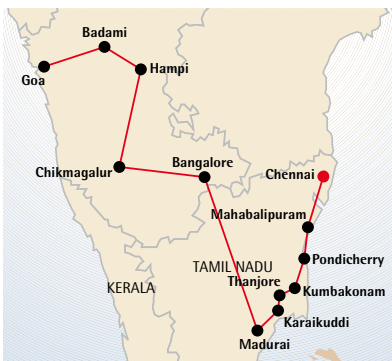


REISEN UND KULTUR

KOMMEN SIE MIT... KLEINGRUPPE SÜD-INDIEN

百
字
不
如
一
見



27. Dez. 2022 – 16. Jan. 2023

Kleingruppe 14 – 16 Teilnehmer

CHF 7'890 pro Person im Doppelzimmer

CHF 1'790 Einzelzimmerzuschlag

Reiseroute

Schweiz → Chennai (2 Nächte) → Mahabalipuram (3 Nächte) → Pondicherry (1 Nacht) → Kumbakonam (2 Nächte) → Thanjore (1 Nacht) → Karaikudi (2 Nächte) → Madurai (1 Nacht) → Bangalore → Chikmagalur (2 Nächte) → Hampi (2 Nächte) → Badami (1 Nacht) → Goa (2 Nächte) → Schweiz

Leistungen

Internationale Flüge und Inlandflug in Economy Klasse inkl. Taxen, Transfers und Transporte im privaten Bus mit Fahrer. Unterkunft im Doppelzimmer in Erstklassehotels wo möglich mit Charme und/oder schönem Garten. Halbpension (Frühstück, Abendessen). Reisen und Kultur - Reiseleitung und lokale Reiseleiter. Besichtigungsprogramm inkl. Eintritte. Vorbereitungstreffen. Reisedokumentation.

Nicht inbegriffen: Indien-Visum - Mittagessen - Getränke - Trinkgelder - Wunsch-Sitzplatz auf Flügen (falls kostenpflichtig) - obligatorische Annullations- und Rückreisekostenversicherung - Covid-Tests (falls verlangt) - persönliche Ausgaben.

heilige rituale, faszinierende künste und eine million götter

Das mysteriöse Land jenseits des Indus wartet mit seinem Schatz an fantastischen Geschichten darauf, von uns entdeckt zu werden. Hier, wo seit Jahrtausenden Reichtum und Überfluss herrscht, treffen wir eine von unzähligen Geistern und Göttern bewohnte Gegend. *«Als Erschaffer der Welt gleitet der Gott Brahma auf einem Schwan durch die Lüfte. Sein Kollege Vishnu schläft auf seiner Schlange und erhält die Welt. Aber Vorsicht! Denn wenn Shiva aufhört zu tanzen, wird die Welt zerstört.»* Feinste Steinskulpturen auf imposanten Tempeltürmen in riesigen Tempelstädten erzählen von den Abenteuern Tausender Götter und Gottheiten.

Im südlichen Tamil Nadu sind die hinduistischen Traditionen lebendig und die grossen Tempelstädte ziehen Pilger von nah und fern an. Mit Buttermilch gewaschen, mit Blumen dekoriert halten tägliche Rituale die Energie der Heiligtümer stark. In Karnataka hingegen liegen die Tempel eher diskret und etwas versteckt in kleinen, wenig touristischen Dörfern. Ihre Schönheit liegt in den unzähligen Details. Neben indischer Gastfreundschaft und Gaumenfreuden erleben wir in Madras, Pondicherry und Goa den Charme des kolonialen Erbes.

Diese abwechslungsreiche Reise bringt uns zu den schönsten Kunststätten und wichtigsten Kulturzentren im südlichen Indien. Wir werden Zeugen uralter Rituale und tauchen ein in die Welt der Millionen Göttergeschichten.

Seit über 15 Jahren organisiere und leite ich Reiseprojekte mit Reisen und Kultur. Der indische Subkontinent birgt eine Wunderwelt, die mich immer wieder von neuem in Staunen versetzt. Meine Faszination der verrückten Göttergeschichten, den kunsthandwerklichen Fertigkeiten und architektonischen Wunderwerken teile ich mit viel Herzblut. Ich lade Sie ein, sich von der überbordenden Gastfreundschaft verwöhnen zu lassen und zusammen mit den so humorvollen Indern zu lachen: «Kommen Sie mit ...» und tauchen Sie ein in die bunte und verrückte Lebensfreude des südlichen Indiens. **Claudia Morf**



REISEN UND KULTUR CRK AG

Bederstrasse 49 - 8002 Zürich - Tel: 044 222 11 66

info@reisen-und-kultur.ch - www.reisen-und-kultur.ch

Diese Reise ist als Privatreise ab 2 Personen möglich (Datum nach Wahl, lokale Reiseleiter, Preis auf Anfrage)

heilige rituale, faszinierende künste und eine million götter

Tag 1: Anreise

Internationale Linienflüge von der Schweiz nach Chennai.

Tage 2-3: CHENNAI – eintauchen

Mit über 7 Mio. Einwohnern ist Chennai das grösste Wirtschafts-, Bildungs- und Kulturzentrum im Südindien von heute. Im Herzen der früher Madras genannten Stadt liegt das Fort St. George, die erste britische Niederlassung in Indien, und der Ort von dem aus die East India Company ihren kolonialen Siegeszug antrat. Heute vermischen sich in Chennai Tradition und Moderne, Ost trifft auf West und Reich auf Arm.

Nach unserer Ankunft erhalten einen ersten, kleinen Einblick in die Vielfalt Südindiens. Wir verbringen einen Tag und 2 Nächte in Chennai in einem schönen Erstklassehotel.

Tag 4-5: MAHABALIPURAM, KANCHI – erste Steinmetzkünstler

„Es war einmal ...“ - Unsere märchenhafte Reise durch die Künste, Rituale und Götterwelten Südindiens beginnt vor etwa 1800 Jahren mit dem Aufstieg des Königreichs der Pallava. In ihrer Hauptstadt Kanchi trafen sich Gelehrte, Philosophen und Künstler. Von ihrer Hafenstadt Mahabalipuram aus handelten sie mit allen Reichen am indischen Ozean. Ihre Handwerker schufen frühesten Steinmetzarbeiten und Tempelbauten, deren Ideen und Techniken sich bis nach Südostasien ausbreiteten.

Eine kurze Busfahrt bringt uns von Chennai nach Mahabalipuram. Wir verbringen 3 Nächte in Mahabalipuram in einem Erstklassehotel am Strand. Von hier aus erkunden wir Kanchipuram und Mahabalipuram und feiern den Jahreswechsel am Meer.

Tag 6: PONDICHERRY – französischer Charme

Als französischer „comptoir“ war Pondicherry einst das Pendant zur britischen Konzession in Madras. Architektur und Sprache, Parks und Pétanque, Baguettes und Croissants sind als Zeugen der einstigen Kolonialherren geblieben.

Eine halbtägige Busfahrt bringt uns von Mahabalipuram nach Pondicherry. Wir verbringen 1 Nacht in Pondicherry in einem charmanten Erstklassehotel in der Altstadt.

Tage 7-10: KAVERI FLUSS – Kulturzentrum im Herzen Südindiens

Wo sich der Kaveri Fluss durch die Ebene Tamil Nadus schlängelt, hinterlässt er fruchtbares Ackerland und bietet seit Jahrhunderten Nährboden für Reichtum. Als „Ganges Südindiens“ wird er als heiliger Fluss verehrt. In seinem Delta entstand vor 1100 Jahren das mächtige Königreich der Chola, das zu seinen Glanzzeiten den Indischen Ozean beherrschte. Es entstanden neue Städte in deren Herzen grosse Tempelkomplexe den Reichtum widerspiegeln.

Eine ganztägige Busfahrt bringt uns von Pondicherry zu den Ufern des Kaveri Flusses. Wir verbringen 2 Nächte in Kumbakonam in einem luxuriösen, ökofreundlichen-Erstklassehotel und 1 Nacht in Thanjore in einem schönen Mittelklassehotel. Während 4 Tagen erkunden wir das Kaveri Delta und besuchen Chidambaram, Gangaikondacholapuram, Darasuram, Kumbakonam, Trichy und Thanjore.

Tag 11: CHETTINAD – reiche Händler des 19. Jh.

Die Handelsrouten des 19. Jahrhunderts wusste eine Gemeinschaft aus der Region Chettinad geschickt für sich zu nutzen und gelangte zu erheblichem Wohlstand. Ihren Reichtum steckten die Nattukottai in den Bau opulenter Anwesen in ihren Heimatdörfern.

Eine halbtägige Busfahrt bringt uns von Thanjore in die Region Chettinad. Wir verbringen 2 Nächte in Karaikuddi in einem Erstklassehotel mit Charme und schönem Garten. Einen ganzen Tag nehmen wir uns Zeit, die Dörfern des Chettinad zu erkunden.

Tag 12: MADURAI – imposantes Pilgerzentrum

Als eine der ältesten Städte Südindiens blickt das heutige Madurai auf über 2000 Jahre voller Höhen und Tiefen zurück. Sie ist die Hauptstadt der Pandya, die vor 800 Jahren weite Teile

Südindiens und Sri Lanka beherrschten. Der gigantische Meenakshi-Tempel inmitten der Stadt ist eine „Stadt in der Stadt“. Sie zieht täglich tausende von Pilger an, die der allabendlichen Zeremonie beiwohnen.

Eine halbtägige Busfahrt bringt uns von Karaikuddi nach Madurai. Wir verbringen 1 Nacht in Madurai in einem Erstklassehotel im Stadtzentrum und besuchen den wohl grössten und lebendigsten Tempel von ganz Südindien.

Tage 13-14: CHIKMAGALUR – kunstvolle Details

Der Bundesstaat Karnataka erstreckt sich über das Dekkan Plateau auf einer Höhe von 600 bis 1000m ü.M. Hier im kühleren, trockeneren Klima wachsen Obstbäume, Palmen, Kaffee und Mais. Die Königreiche des Plateaus standen immer in Konkurrenz mit den Reichen des südöstlichen Tieflandes. Inspiriert von den Tempelbauten und Steinmetzkunst ihrer Rivalen, schufen die Hoysala Könige vor rund 700 Jahren ihren eigenen Stil von sakralen Bauten. Ihre Energie steckten sie in die die Qualität der Steinmetzkunst und Liebe zum Detail: Jede Geschichte der indischen Götterwelt scheint in akribischer Feinarbeit in Stein gemesselt worden zu sein.

Ein Reisetag mit kurzem Flug nach Bangalore und langer Busfahrt bringt nach Chikmagalur. Wir verbringen 2 Nächte in Chikmagalur in einem charmanten Mittelklassehotel in schönem Garten. Von hier aus besuchen wir die Tempel in Belur und Halebid.

Tage 15-16: HAMPI – letztes Hindu-Reich

Die Ruinen von Hampi zeugen vom Glanz des jüngsten und letzten südindischen Hindu-Reichs. Als die Vijayanagar 1564 besiegt wurden, verliessen sie ihre Hauptstadt. Grundmauern von Palästen, Säulennalleen von Geschäftsstrassen und überwucherte Tempel geben uns einen Eindruck, welche Ausmasse diese Grossstadt vor rund 500 Jahren hatte.

Eine ganztägige Busfahrt bringt uns von Chikmagalur nach Hampi. Wir verbringen 2 Nächte in Hampi in einem schönen Mittelklassehotel. Während einem ganzen Tag besuchen wir den historischen Komplex von Hampi und haben Zeit für eine schöne Wanderung zu einigen der abgelegenen Ruinen.

Tage 17-: BADAMI – unbekannte Tempel

Ein winziges Städtchen an einem kleinen Stausee; eng aneinander geschmiegt stehen Häuser, deren Bewohner alltäglichen Arbeiten nachgehen – nichts deutet auf die Kunstschatze der Region um Badami hin. Umso erstaunlicher sind die architektonischen Komplexe im nahe gelegenen Aihole und Pattadakal. Sie sind die Zeugen eines weiteren regionalen Königreichs, der Chalukya, die im 5. bis 8. Jh. in der Region herrschten.

Eine halbtägige Busfahrt bringt uns von Hampi nach Badami. Wir verbringen 1 Nacht in Badami in einem einfachen Mittelklassehotel. In Aihole und Pattadakal und im Grottentempel von Badami bestaunen wir die feinen Steinmetzarbeiten.

Tage 18-19-: GOA – portugiesischer Charme

Das „goldene Goa“ wurde im 16. Jh. als portugiesischer Handelsstützpunkt zur blühenden Stadt. Auch wenn Goa in den 70-er Jahren als Hippie-Reiseziel bekannt wurde oder heute eher für schöne Badestrände und Luxushotels steht, finden wir in der Altstadt viele Zeugen des portugiesischen Kolonialerbes.

Eine ganztägige Busfahrt bringt uns von Badami nach Goa. Wir verbringen 2 Nächte in Goa in einem Erstklassehotel in der Altstadt.

Tag 20: Rückreise

Internationale Linienflüge von Goa in die Schweiz.

Einreiseformalitäten

Schweizer Staatsangehörige benötigen für die Einreise nach Indien einen Reisepass, der 6 Monate über das Rückreisedatum gültig ist, sowie ein Visum.

Änderungen vorbehalten. Es gelten die allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen von Reisen und Kultur CRK AG.